

„Die Ente bleibt draußen“ – Quellenprüfung und Fact Checking

Recherche-Ergebnisse auf Herz und Nieren prüfen

„Na klar stimmt das, das hab ich von Google!“ – Belastbare Quellenprüfung sieht anders aus! Wie man auf Herz und Nieren prüft, was man im Internet gefunden hat, ist eine journalistische Alltagsfrage. Doch auch Redaktionen scheitern immer wieder daran: Gefälschte Websites, unbelegbare Ankündigungen von Amokläufen, falsch datierte News, die Milliarden an Börsenvermögen verbrennen und, und, und. Die Liste der Enten durch mangelhafte Quellenprüfung und fehlerhafte Faktenprüfung ist lang.

In diesem Seminar „zur Eigensicherung“ lernen die Teilnehmer, mit Quellen und Recherche-Ergebnissen aus dem Netz kompetent umzugehen. Sie erfahren, welche Fragen gestellt werden müssen, wie man sie beantwortet und welche hilfreichen Werkzeuge das Internet dazu bietet.

Insbesondere lernen die Teilnehmer ein systematisches Vorgehen bei der Prüfung von Quellen und Funden aus dem Netz. Dabei werden die technischen Gegebenheiten des Internets ausführlich beleuchtet: „normale“ Websites ebenso wie soziale Netze, die Wikipedia und anderes mehr.

Ein besonderes Problem stellt die Wikipedia dar. Gut brauchbar, aber unverlässlich, zudem immer wieder Ziel von PR-Aktionen. Man kann sie gut verwenden, wenn man weiß, worauf man dabei achten muss.

Zielgruppe des Workshops sind Informationsprofis und solche, die es werden wollen.

Kompetenzgewinn für die Teilnehmer:

- ✓ Praktisches Wissen um die Möglichkeiten, Quellen online zu prüfen
- ✓ sowie Kenntnis der dafür relevanten Werkzeuge
- ✓ Kenntnis der „Fallstricke“ im Internet

Übungen:

- ✓ Das Seminar umfasst viele anwendungspraktische Übungen
- ✓ Nach dem Seminar erhalten die Teilnehmer alle Übungen mit Beispiellösungen und Erläuterungen

Material:

- ✓ Für die Teilnehmer gibt es neben der Teilnahmebestätigung Handouts mit allen relevanten Fakten und Hyperlinks
- ✓ Linklisten bekommen die Teilnehmer digital
- ✓ Vor dem Seminar werden die Teilnehmer um (anonyme) Beantwortung eines Fragebogens gebeten, um Vorwissen und besondere Interessen zu ermitteln

Termin, Ort und Kosten:

- ✓ Sa., 02. September 2017, 10:00 – 17:00 h (open end)
- ✓ SUMA-EV - Verein für freien Wissenszugang, Röselerstr. 3, 30159 Hannover
- ✓ Teilnahmegebühr 400,- Euro

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf maximal 10 begrenzt; es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Die Anmeldung wird gültig bei Eingang der Teilnahmegebühr auf das Konto von Albrecht Ude, Nr. 60 47 60 202 bei der Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20, IBAN: DE 70 2001 0020 0604 7602 02, BIC: PBNKDEFF)

